

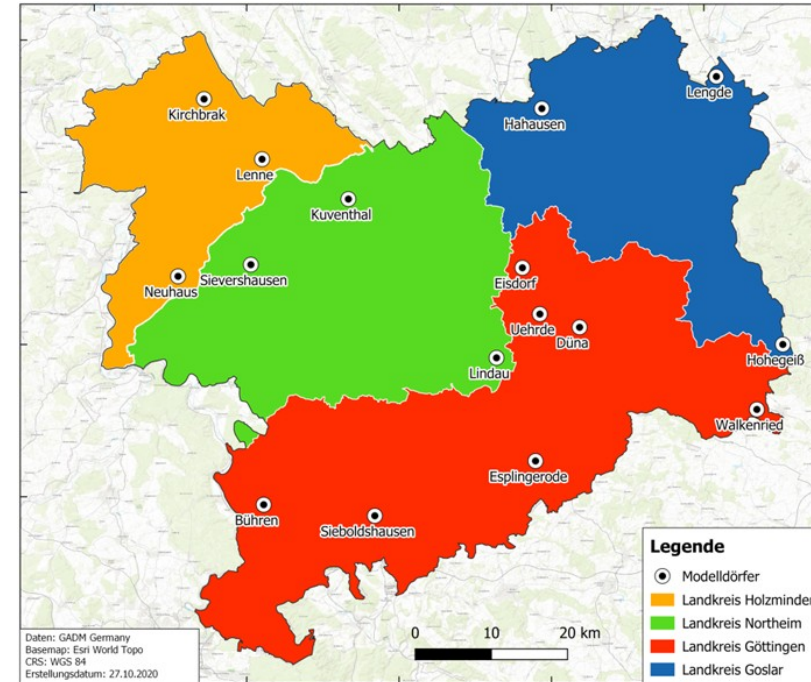
# Dorfmoderation aus Südniedersachsen

Erfahrungen über Curriculum, Methodenkoffer und  
Verstetigung

Dr. Hartmut Wolter und Dr. Swantje Eigner-Thiel

30.1.2021

# Modellprojekt „Dorf ist nicht gleich Dorf (DingDo)“ - Dorfmoderation Südniedersachsen 2016-2020



## Förderung und fachliche Begleitung:



Kofinanziert durch Bund und Land im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“:



## Projekträger:

LANDKREIS GÖTTINGEN

## Kooperationspartner:



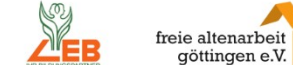
## Begleitung:



## Wissenschaftliche Begleitung:



## Praxispartner:

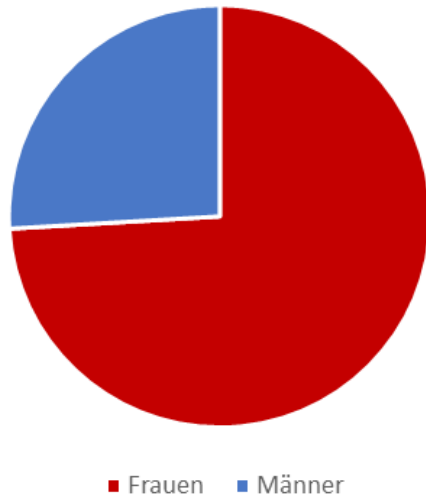


# Ziele des Projekts

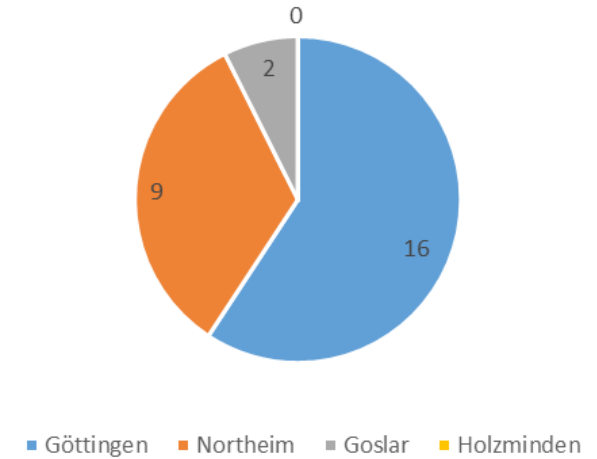
- Erforschung von (historischen) *Bestimmungsfaktoren* für die Dorfentwicklung
- Entwicklung und Evaluation eines neuen *Curriculums* für die Dorfmoderation
- Entwicklung eines *Vernetzungs- und Verstetigungskonzepts*

# Die Teilnehmenden Do

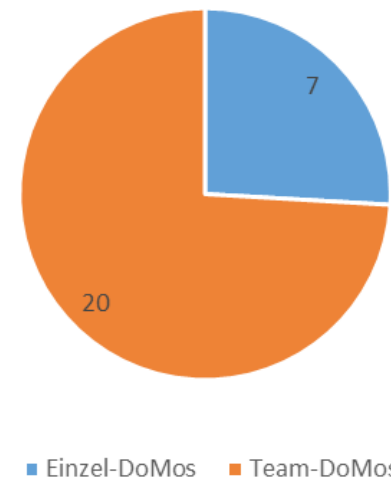
Geschlechterverhältnis der 27 TN der Probedurchläufe von Modul 3



Anzahl der Teilnehmer aus den einzelnen 4 Landkreisen



Verhältnis von Einzel- und Team-DoMos



# Dorfmoderation bedeutet...

Zuhören

Kümmern

Vermitteln

Ansprechen

Hilfe suchen

Kontakte herstellen

Neu denken

Alle mitnehmen

Schlichten

Kennenlernen

Weiterbilden

Mitmachen

Zusammenbringen

Recherchieren

Unterstützen

# Ergebnisse des DingDo-Projekts (2016 bis 2020)

Dorfmoderation Südniedersachsen – Dorf ist nicht gleich Dorf

## Dorfmoderation Niedersachsen



- 1 Curriculum**  
Modellprojekt  
„Dorf ist nicht gleich Dorf –  
Dorfmoderation Südniedersachsen“



## Dorfmoderation Niedersachsen



- 2 Handreichung für Referierende**  
Modellprojekt  
„Dorf ist nicht gleich Dorf –  
Dorfmoderation Südniedersachsen“



## Dorfmoderation Niedersachsen



- 3 Methodenkoffer**  
Modellprojekt  
„Dorf ist nicht gleich Dorf –  
Dorfmoderation Südniedersachsen“



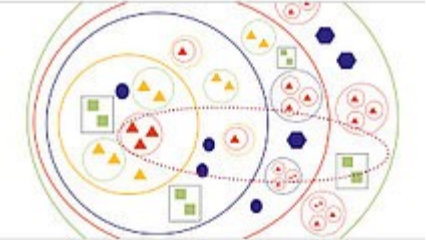
## Dorfmoderation Niedersachsen



- 4 Dorfanalyseschema**  
Modellprojekt  
„Dorf ist nicht gleich Dorf –  
Dorfmoderation Südniedersachsen“



## Dorfmoderation Niedersachsen



- 5 Verstärkungs- und  
Vernetzungskonzept**  
Modellprojekt  
„Dorf ist nicht gleich Dorf –  
Dorfmoderation Südniedersachsen“



Zu finden unter: [www.dorfmoderation-sn.de](http://www.dorfmoderation-sn.de)

# Haltung in der Dorfmoderation

# Curriculum

## Für wen?

- Trainer, Interessierte....

## Was ist neu?

- kompakter
- wird ergänzt durch Methodenkoffer und Handreichung für Referierende
- das Dorfanalyseschema zieht sich wie ein roter Faden durch die sechs Unterrichtstage
- Beispiele folgen im Workshop

Tag 1: Dorfbiografie

Tag 2: Grundlagen wissen

Tag 3: Dorfanalyseschema

Tag 4: Im Dorf aktiv sein

Tag 5: Neue Perspektiven für das Dorf

Tag 6: Vernetzung wirkt!



# Idee der DorfBiografie

- Biografie der einzelnen Personen in ihrem Dorf
- Biografie des Dorfes

## Instrument

- Das Dorfanalyseschema



GESTERN  
HEUTE  
MORGEN

# Dorfanalyseschema

Was sind die Besonderheiten meines Dorfes?

Wie ist das Dorf zu dem geworden, was es heute ist?

Wie kann ich die Menschen im Dorf besser verstehen?

Welche Stärken und Schwächen sind hier vorhanden und wie können diese zu Ressourcen werden?

Welche „Biografie“ hat mein Dorf?

## Zielgruppen

- Dorfmoderator\*innen
- Ortsbürgermeister\*innen, Ortsratsmitglieder, Zugezogene und alle anderen Dorfbewohner\*innen
- Dorfentwicklungsplaner\*innen oder Planungsbüros mit biografischer Selbstreflexion

Die DorfBiografie:  
Fakten über das Dorf  
und  
Reflexion über die  
eigene Biografie

# Das Dorfanalyseschema im Einzelnen

## Teil 1, GESTERN

- Siedlungsstruktur
- Lage des Dorfes
- Dorftyp
- historische Persönlichkeiten im Dorf
- besondere (historische) Institutionen
- historische Industrieansiedlung
- besondere historisch-landwirtschaftliche Prägung
- Dynamik des Wandels

### **Beispiel einer Reflexionsfrage:**

Welche historischen Gegebenheiten wirken sich bis heute auf das Dorfleben aus? Welche sind heute noch im Alltag zu spüren oder „schwingen irgendwie mit“?

# Das Dorfanalyseschema im Einzelnen

## Teil 2, HEUTE

**Rahmendaten:** Einwohnerzahl, Ortsrat...

**Kulturräumliche, dorfprägende Potenziale:** Kindergarten, Schule, Post, Läden, Gaststätten, Vereine, Ortsbild, geografische Besonderheiten,...

**Fähigkeiten und Fertigkeiten der Menschen:** Gemeinschaftlichkeit im Dorf, innerörtliches Engagement, weitere besondere personelle oder institutionelle Potenziale im Dorf, Arbeitsplätze, besondere dörfliche Interessen oder Schwerpunkte, überörtliche Aktivitäten

**Herausforderungen:** offene Frage

**Reflexionsfragen**

# Das Dorfanalyseschema im Einzelnen

## Teil 3, MORGEN

- **Ziele für das eigene Dorf** aus der Sicht verschiedener Gruppen: Was sind meine Ziele, was sind Ziele des Ortsrats, der Vereine usw.?

⇒ Beispielanregungen nach Themen

- **Strategie der Mitstreiter und der Potenziale**: Welche Fähigkeiten brauchen wir? Wen brauchen wir? Was brauche ich persönlich noch an Fähigkeiten (Weiterbildung)?
- **Strategie der Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation**: Welche Zielgruppen möchten wir ansprechen, welche Medien möchten wir nutzen?

# Das Arbeiten mit dem Dorfanalyseschema

## Ergebnisse des Dorfanalyseschemas:

- Dorfanalyse – erster Konsens
- interessante Erkenntnisse zum Dorf und zur eigenen Sichtweise auf das Dorf
- Motivationssteigerung, um Entwicklungsprozess im Dorf (weiter) zu begleiten
- neue Visionen für das Dorf

## Nächste Schritte:

- Dorfwerkstatt, Öffentlichkeit
- Bedürfnisse und Ideen der Dorfbevölkerung aufnehmen und mit den gefundenen Gegebenheiten in Einklang bringen
- eigene Rolle beachten: sich selbst zurücknehmen

Dorfanalyseschema als Momentaufnahme - Nachschlagewerk - Wissensschatz

# Vernetzung

- Nach der Qualifizierung das „Herz“ für die erfolgreiche Verstätigung
  - Persönliche, emotionale Bindung und Betreuung seitens einer verantwortlichen Stelle (z. B. aus Gemeinde, Landkreis, ....)
  - regelmäßige, betreute Vernetzungsangebote zum Austausch der „DorfExpert\*innen“ (DoMos)
- => Unterstützt die selbstständige Vernetzung der DoMos aus einzelnen Dörfern

# Ausblick auf den Workshop

Vertiefung des Methodenkoffers am Beispiel von

- eigener Biografie und
- Dorfbiografie

GESTERN

HEUTE

MORGEN



# Herzlichen Dank für die Aufmerksamkeit!

## Kontakt:

Dr. Hartmut Wolter, Freie Altenarbeit e.V., Am Goldgraben 14,  
37075 Göttingen, Tel. 0551 / 43606

[h.wolter@f-a-g.de](mailto:h.wolter@f-a-g.de)

Dr. Swantje Eigner-Thiel, HAWK Göttingen

Büsgenweg 1a, 37077 Göttingen, Tel. 0551 / 50 32 175

[swantje.eigner-thiel@hawk.de](mailto:swantje.eigner-thiel@hawk.de)

[www.dorfmoderation-sn.de](http://www.dorfmoderation-sn.de)



Dorfanalyse in Kuventhal...